

Einladung zu den Benefizkonzerten für

colluvio

Internationaler Kammermusikurs

auf Gut Hornegg, Preding, Österreich

Donnerstag, 15.02.2007, 20.00 Uhr	München , Movimento München, Neuhauser Straße 15, Eingang KULT Passage, gegenüber Michaelskirche Eintritt 15 Euro
Freitag, 16.02.2007, 20.00 Uhr	Graz , Musiksalon Erfurt, Herrengasse 3, Stiege 1 / Lift / 3. Stock Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten
Samstag, 17.02.2007, 20.00 Uhr	Wien , OFF Theater, Kirchengasse 41, 1070 Wien Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten

...ehemalige Teilnehmer/innen an colluvio spielen, damit colluvio im August 2007 wieder stattfinden kann:

Seit 2001 treffen jeden August 9 junge Musiker/innen (3 Trios Klavier, Violine, Cello) aus Deutschland, Österreich, Serbien, Kroatien, Ungarn, Rumänien..... auf Gut Hornegg in der Südsteiermark, Österreich aufeinander. Nach einem Intensivkurs für Kammermusik – Leitung: Meinhard Holler, Olga Salogina (Jan Čech) und Marija Misita – folgt eine Konzerttournee durch ihre Heimatländer. Näheres unter www.colluvio.com
Nun spielen für Sie

Anca Braşoveanu (21), Rumänien **Klavier**, Teilnehmerin 2005
Nemanja Pejović (22), Serbien **Violine**, Teilnehmer 2004 und 2005
Victor Plumettaz (20), Ungarn/ Schweiz/ Deutschland **Violoncello**, Teilnehmer 2005
Peter Dávid (20), Ungarn/ Deutschland **Violine**, Teilnehmer 2004 (nur Konzerte Graz und Wien)
Johannes Unsinn (22), Deutschland, **Violoncello**, Teilnehmer 2003 (nur Konzert München)
Verena Holzheu (21), Deutschland, **Klavier**, (nur Konzert München)

Solo Peter

Johann Sebastian Bach: **Sonate** Nr. 1 für Violine solo in g-Moll, BWV 1001
1. Adagio und 4. Presto

Duo Peter–Victor

Georg Friedrich Händel: **Passacaglia** für Violine und Violoncello

Duo Johannes–Verena

Robert Schumann: **Phantasiestücke**, op. 73
1. Zart und mit Ausdruck , 2. Lebhaft, leicht. Coda – nach und nach ruhiger, attacca 3. Rasch und mit Feuer. Coda (Schneller)

Solo Anca

Ludwig van Beethoven: **Sonate** für Klavier in As-Dur, op. 110
1. Moderato cantabile molto espressivo, 2. Allegro molto, 3. Adagio, ma non troppo, 4. Fuga. Allegro, ma non troppo

Trio Anca–Nemanja–Victor

Felix Mendelssohn-Bartholdy: **Trio** in c-Moll, op. 66 für Klavier, Violine und Violoncello
1. Allegro energico e con fuoco – 2. Andante espressivo – 3. Scherzo (Molto allegro quasi presto) – 4. Finale (Allegro appassionato)

Nach dem Konzert sprechen Meinhard Holler und die jungen Musiker/innen über colluvio und es findet eine kurze Präsentation des Vereins "colluvio, Verein für Kammermusik und die internationale Jugend" statt.

Geigenbaumeister Fridolin Rusch aus Memmingen/ D stellt freundlicherweise eine Violine für Nemanja Pejović zur Verfügung.

Peter Dávid 1987 in Hatvan/ Ungarn geboren. Mit 5 Jahren erster Geigenunterricht bei der Mutter Anna Emese Kis Paál. 1999 erfolgreiche Aufnahme in die Bayerische Frühförderklasse zu Prof. Conrad v. d. Goltz. Ab 1999 Mehrmalige Teilnahme am Kurs „Talentförderung Kammermusik“ auf internationaler Ebene in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg bei den Dozenten Prof. C. v. d. Goltz, Prof. Friedemann Berger, Prof. David Grigorian, Jewgenij Kerschner und Helena Bondarenko. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ vier 1. Preise auf bayerischer Landesebene und vier 3. Preise auf Bundesebene: 2000 Kammermusik (Streichtrio), 2001 Solo und Kammermusik (Klavierquintett), 2004 Solo. 2003 Meisterkurs der „Austrian Master Classes“ für Streicher & Pianisten im Schloss Zell an der Pram/ Österreich bei Juan Carlos Rybin. Aushilfe im Bundesjugendorchester. 2004 Teilnahme am internationalen Kammermusikurs „colluvio“ auf Gut Hornegg in Österreich bei Meinhard Holler, Olga Salogina und Tamara Živković. Anschließend Konzerttournee durch Deutschland, Österreich und Serbien. 2005 Meisterkurs der Sommerlichen Musikakademie Wohldorf-Ohlstedt Hamburg bei Prof. Thomas Brandis. Derzeit Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Herwig Zack im ersten Semester. **Anca Braşoveanu** 1985 in Timișoara, Rumänien geboren. Mit 6 Jahren Klavierunterricht an der "Ion Vidu Musikhochschule" in Timișoara bei Prof. Maniu Roxana. Ab 1999 Klavierstudium bei der Universitätslektorin Ph. D. Maria Bodo. 2003 absolvierte sie das "Ion Vidu National College of Art" in Timișoara. Derzeit Student im vierten Jahr an der "West Universität" in Timișoara – Musikfakultät in der Klavierklasse von Universitätslektorin Ph. D. Maria Bodo. Preise: 1996 den 2. Preis beim "UFAM International Contest" in Paris, 1999 den 3. Preis am "Regionalwettbewerb der Gymnasien" in Timișoara, 2000 den 3. Preis bei der "Nationalolympiade für Musik" in Craiova, Rumänien in der Kategorie Musiktheorie. 2000 und 2001 den 1. Preis beim "Stadt Wettbewerb für Barockmusik", 2002 den 3. Preis bei der "Nationalolympiade für Musik" in Botosani, Rumänien, 2003 in der Kategorie Trio den 1. Preis bei der "Nationalolympiade für Kammermusik" in Arad, Rumänien, 2003 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb "Alma Cornea-Ionescu" in Timișoara. 2006 3. Preis am W. A. Mozart Wettbewerb in Timișoara. Konzerttätigkeit in Rumänien, Ungarn, Dänemark, Deutschland, Österreich und Serbien. **Nemanja Pejović** 1984 in Belgrad geboren. Ab 6 Jahren Violinunterricht in der Musikschule „Kosta Manojlović“ in der Klasse von Prof. Nada Dejanović danach bei Prof. Ana Meljnik, Diplom bei Prof. Biljana Jakić-Nikolić in der Musikschule "Dr.Vojislav Vučković". Derzeit Studium an der Belgrader Musikhochschule bei Prof. Vesna Stanković. Drei 2. Preise beim Jugoslawischen Republikswettbewerb (1996, 1998, 2000) und 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb "Petar Konjović" in Belgrad. Auftritte als Solist u. a. mit dem Militär-Sinfonieorchester von Serbien und Montenegro (Violinkonzerte von Wieniawski und Mendelssohn). Meisterkurse bei Maria Spengler, Vesna Stanković. 2003 Konzertmeister des Youth Musicians International Symphony Orchestra mit Auftritten in Slowenien und Italien. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für RTS Beograd. 2004 und 2005 Teilnahme an colluvio. **Victor Plumettaz** wurde 1986 in eine schweizerisch-ungarische Musikerfamilie geboren. Ab 5 Jahren Klavierunterricht und ab 9 erster Cellounterricht bei Sabine Krams (Frankfurter Oper). 2000-2004 Jungstudent an der Frankfurter Musikhochschule bei Prof. Daniel Robert Graf. Ab 2004 Studium in der Klasse von Prof. Martin Ostertag an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Jugend-Sinfonie-Orchesters Hessen Beim Wettbewerb "Jugend musiziert" erhielt er mehrere Preise in den Kategorien Solo und Kammermusik auf Landes- und Bundesebene, u.a. 2001 in der Kategorie Klaviertrio mit dem "Merlintrio" 1. Preis im Bundeswettbewerb in Hamburg. 2002 2. Preis in der Wertung "Neue Musik" mit einer Eigenkomposition. Es folgte eine dreijährige Förderung durch die Jürgen Ponto Stiftung. Als Pianist gewann er den Willy-Bissing Wettbewerb (Hanau) in der Wertung Kammermusik und Solo. Starke musikalische Impulse erhielt er auf Meisterkursen in Bad Homburg, Kronberg und Rheinsberg, u.a. bei Anja Lechner, Janos Starker, Ulf Tischbirek und Kalle Randalu, sowie an dem Kammermusikurs colluvio mit internationaler Konzerttournee 2005. Regelmäßige Konzerttätigkeit mit dem Trio Consonare, u.a. bei den Weilburger Schlosskonzerten 2006. 2006 gewann er den 2. Preis im "Internationalen Cello Wettbewerb Antonio Janigro in Zagreb". **Johannes Unsinn** 1984 in Füssen geboren. Mit fünf Jahren erster Klavier- sowie Violoncellounterricht. Bis zum 19. Lebensjahr Violoncellounterricht bei Christian Brunner in Kempten, anschließend bei Meinhard Holler in München. Ehemaliges Mitglied zahlreicher Jugendorchester (u. a. Junge Münchner Philharmonie, Bayerisches Landesjugendorchester). Besuch des Musik-Leistungskurses am musischen Gymnasium in Marktoberdorf. Teilnahme an mehreren Meisterkursen (u. a. bei Markus Nyikos, Vassilia Efstathiadou). Seit 2005 Studium Schulmusik sowie Violoncello in der Klasse Prof. Niklas Eppinger in Würzburg.